

Tipico Bundesliga**Zahlen und Fakten zur Saison 2019/20****Nur 1986/87 war der Torschnitt höher**

Bislang fielen in dieser Saison 643 Tore. So viele Tore wurden innerhalb einer Saison der Tipico Bundesliga zuletzt 1984/85 erzielt, mit 708 Toren die torreichste Spielzeit seit Ligagründung. Wird aufgrund der unterschiedlichen Anzahl an Spielen der Torschnitt herangezogen, gab es nur 1986/87 mehr Tore pro Spiel zu sehen.

Um den Rekordschnitt zu erreichen, müssen in den 3 ausstehenden Playoff-Spielen 22 Tore fallen.

Top 5 – Torreiche Saisonsen	
Saison	Tore/Spiel
1986/87	3,41
2019/20	3,35
1987/88	3,32
2013/14	3,31
2008/09	3,27

Die Spielzeit der Auswärtsteams

In der 32. Runde gab es 3 Heimsiege, nie mehr an einem Spieltag im Kalenderjahr 2020. Daher wird die Spielzeit 2019/20 als die Saison der Auswärtsteams in die Geschichte eingehen. Erstmals gab es in einer Spielzeit mehr Auswärtssiege als Heimsiege.

Auswärtsvorteil			
Saison	Auswärtssiege	Heimsiege	Differenz
2019/2020	81	65	+16
2018/2019	70	79	- 9
2010/2011	57	72	-15
2012/2013	59	80	-21
2013/2014	55	76	-21
2002/2003	54	78	-24
...
1982/1983	48	132	-84

Insgesamt wurden 331 Tore in den Auswärtsspielen erzielt – neuer BL-Rekord!

Die Pause und ihre Folgen?

Die Auswärtssiege nahmen in der Gruppenphase zu, wohingegen der Torschnitt etwas zurückging.

Tipico Bundesliga		
Gruppenphase	Saison 2019/20	Grunddurchgang
1,8– 1,3 – 2,9	Heimsiege – Remis – Auswärtssiege/Runde	2,1 – 1,5 – 2,4
3,1	Tore/Spiel	3,5
24	Torschüsse/Spiel	26
44,6%	Schussgenauigkeit	48,7%
218	Zweikämpfe/Spiel	233
30	Fouls/Spiel	31
4.2	Gelbe Karten pro Spiel	4,3
830	Pässe/Spiel	809
74,1%	Passquote	71,4%
30	Dribblings pro Spiel	34
51%	Erfolgreiche Dribblings	51%

Teambilanzen

FC Red Bull Salzburg

- Der FC Red Bull Salzburg holte den 7. Meistertitel in Serie – Rekord seit Ligagründung. Insgesamt ist es der 14. Salzburger Meistertitel seit Gründung der Tipico Bundesliga – Bestwert des FK Austria Wien eingestellt.
- Der FC Red Bull Salzburg erzielte 110 Tore und stellte damit den eigenen Rekord aus der Saison 2013/14 ein. Den Salzburger Torschnitt von 3,4 Toren pro Begegnung aus der aktuellen Saison hat zuvor keine Mannschaft erreicht.

SK Rapid Wien

- Der SK Rapid Wien sicherte sich den Vizemeistertitel – erstmals seit 2015/16, damals unter Trainer Zoran Barisic.
- Der SK Rapid Wien holte 10 Auswärtssiege – mehr waren es noch nie innerhalb einer Spielzeit der Tipico Bundesliga.

RZ Pellets WAC

- Der RZ Pellets WAC beendete die Saison auf Platz 3 und stellte damit die beste Platzierung der Vorsaison ein. Nie war ein Kärntner Klub am Ende der Saison besser platziert.
- Der RZ Pellets WAC erzielte 69 Tore – neuer Bestwert eines Kärntner Klubs in einer Saison der Tipico Bundesliga.

LASK

- Der LASK beendete die Saison auf dem 4. Platz. Nur nach der 1. Runde und der 32. Runde lagen die Linzer nicht in den Top 3.
- Der LASK holte 13 Auswärtssiege in dieser Saison – Bestwert des FK Austria Wien (1985/86 und 2012/13) eingestellt.

TSV Prolectal Hartberg

- Der TSV Prolectal Hartberg überbot seine Premiersaison deutlich und wurde erstmals das beste steirische Team in der Tipico Bundesliga.
- Der TSV Prolectal Hartberg holte in der Meisterguppe mehr Punkte (13) als in der Qualifikationsgruppe 2018/2019 (9 Punkte).

SK Puntigamer Sturm Graz

- Der SK Puntigamer Sturm Graz fiel in der Gruppenphase auf den 6. Platz zurück und schloß damit die Saison nur als das zweitbeste steirische Team der Tipico Bundesliga ab – erstmals seit 2005/06.
- Der SK Puntigamer Sturm Graz erzielte 34,8% der Tore nach Standardsituationen (ohne Elfmeter) – der höchste Anteil. 9 dieser 16 Tore fielen nach Freistoßsituationen – bei keinem Team mehr.

FK Austria Wien

- Der FK Austria Wien holte 7 Siege in den 10 Spielen der Gruppenphase und damit mehr als in 22 Spielen des Grunddurchgangs (5).
- Der FK Austria Wien traf in den letzten 7 Spielen der Gruppenphase – die längste derartige Serie der Austria in dieser Saison der Tipico Bundesliga.

CASHPOINT SCR Altach

- Der CASHPOINT SCR Altach holte 5 Auswärtssiege – in keiner Spielzeit der Tipico Bundesliga mehr.
- Der CASHPOINT SCR Altach verlor in der Qualifikationsgruppe nur 2 Spiele und kassierte 9 Gegentore – jeweils die wenigsten.

spusu SKN St. Pölten

- Der spusu SKN St. Pölten holte 5 Siege in der Gruppenphase – mehr als im gesamten Kalenderjahr 2019 (4).
- Der spusu SKN St. Pölten holte 17 Punkte in der Qualifikationsgruppe – nur der FK Austria Wien (22) mehr. Das sind genau so viele Punkte wie in den 22 Spielen des Grunddurchgangs.

SV Mattersburg

- Der SV Mattersburg holte 5 Auswärtssiege – Klubrekord (2005/06 und 2018/19) eingestellt.
- Der SV Mattersburg erzielte mehr als die Hälfte der Tore (53,8%) im ersten Spielabschnitt – als einziges Team.

FC Flyeralarm Admira

- Der FC Flyeralarm Admira sicherte den Klassenerhalt am letzten Spieltag durch einen Punktgewinn auswärts bei einem direkten Abstiegs Konkurrenten – wie bereits 2012/13 in Mattersburg.
- Der FC Flyeralarm wurde mit nur 6 Siegen nicht Letzter. Das gelang zuletzt dem SC Wiener Neustadt in der Saison 2011/12.

WSG Swarovski Tirol

- Die WSG Swarovski Tirol erzielte weder die wenigsten Tore noch kassierte sie die meisten Gegentore und wurde trotzdem Letzter. Das gab es zuletzt 2015/16 beim SV Grödig.
- Zum 2. Mal in Serie steigt ein Tiroler Klub aus der der Tipico Bundesliga ab – erstmals seit Ligagründung.